

Viabono erstellt ökologischen Kohlendioxid-Fußabdruck

Kita Wasserturm als klimafreundliche Kita zertifiziert

Lippstadt. Die Folgen des Klimawandels sind an vielen Stellen zu spüren: Starkregen, lange Trocken- und Warmphasen, massive Gewitter, Absterben von Bäumen sind nur einige der Beispiele. Um so wichtiger ist es in allen Bereichen des täglichen Lebens die Produktion des klimaschädlichen Kohlendioxid so gering wie möglich zu halten. „Besonders den Kindergärten kommt hier eine Vorbildfunktion zu. Außerdem können Kinder schon frühzeitig für die Problematik sensibilisiert werden“, so die Geschäftsführerin von PariAktiv, Kerstin Weitemeier über die Motivation sich an dem vom Bundesumweltministerium geförderten Projekt „Klimaschutz in der sozialen Arbeit stärken“ zu beteiligen.

Die Kita reichte verschiedene Daten und Berechnungen bei Viabono ein und wurde nun mit einer erfreulichen Auszeichnung überrascht: Sie wurde als klimafreundliche Kita zertifiziert. Federführend haben Klimascout Melanie Schäfer und Klimaleitungskraft Andrea Delbrügger das zunächst auf zweieinhalb Jahre angelegte Projekt koordiniert. Beide werden im Rahmen des Projektes regelmäßig geschult und weitergebildet. Grundlage des Projektes ist zunächst die Erfassung des aktuellen Sachstandes und somit einen Kohlendioxid-Fußabdruck zu erstellen. Auf dieser Grundlage werden betriebsintern verschiedene Möglichkeiten des Klimaschutzes erarbeitet und umgesetzt. Pro Ganztagsbetreuungsplatz produzierte die Kita Wasserturm im Jahr 2019 1,2 Tonnen Kohlendioxid. Während die Kita Wasserturm in den Bereichen Heizung und Verpflegung weit besser als der Durchschnitt abschneidet, gibt es in den Punkten Mobilität und Strom durchaus Verbesserungs- und somit Handlungsbedarf. Veränderungen in der Zusammensetzung des Stromes, also des sogenannten Strommixes könnte ein möglicher Ansatzpunkt sein. Dagegen konnte die Kita in punkto Heizenergiebedarf den Topwert aller zertifizierten Einrichtungen erreichen. Gute bis sehr gute Werte konnte die Kita auch bei der Restmüllmenge sowie dem Wasserverbrauch erreichen.

Für die Kita Wasserturm verlief die Grundlagenerhebung sehr positiv, die Kita in höchste Energieeffizienzklasse A eingestuft wurden „Dieses tolle Ergebnis ist für uns eine große Motivation den Klimaschutz weiter voranzutreiben und zusätzliche Schutzmaßnahmen zu entwickeln“, sind sich Melanie Schäfer und Andrea Delbrügger einig. Mitarbeitende sollen in die Maßnahmen genauso einbezogen werden wie Kinder und Eltern. Themen sind dabei ein achtsames Heiz- und Lüftungsverhalten oder die Verringerung der Mobilität mit Pkw's. Am Ende des Projektes wird erneut ein Kohlendioxid-Fußabdruck gemessen um den Erfolg der Kohlendioxid-Einsparungen zu beurteilen.

BILDZEILE:

Freuen sich über die Zertifizierung als klimafreundlicher Kindergarten (v.li.): Klimascout Melanie Schäfer, Einrichtungsleitung Melanie Thomas, Klimaleitungskraft Andrea Delbrügger und zwei Kinder der Kita Wasserturm. Foto: PariAktiv